

"KURIER"-Kommentar von Josef Votzi: "Karls Kampfansage"

Utl.: Die Unis brauchen beides: Mehr Geld aus dem Budget - und
Studiengebühren. =

Wien (OTS) - Als sie im Jänner zur Chefin im Wissenschaftsressort gekürt wurde, fragten viele: Karl, who? Seither hat sich Beatrix Karl das Image einer sachlich-kühlen Fachministerin aufgebaut - auch als VP-Achsenpartnerin ihrer seelenverwandten Kollegin im SP-Schulressort.

Die echte Bewährungsprobe liegt noch vor ihr. Im Herbst hat Karl ihr erstes Budget zu stemmen. Den maroden Unis fehlt es hinten und vorne am Allernötigsten. Woher mehr Geld kommen soll, darüber herrscht seit dem heißen Studenten-Herbst 2009 Funkstille. Im KURIER-Interview lässt die Wissenschaftsministerin erstmals mit einer neuen Kampfansage für Studiengebühren aufhorchen: "Mehr Geld oder Unis schließen."

Beatrix Karls Budget-Ultimatum ist auch der erste Belastungstest für die Tragfähigkeit ihrer Achse zu Claudia Schmied. Denn das - damals lebbare - Wunschbild der 70er-Jahre vom "freien Uni-Zugang für alle", erleben Studenten heute als Hohn. Vor einer neuen offenen Debatte über Studiengebühren (mit abfedernden Stipendien) und zusätzliche Geldquellen aus dem Budget werden sich weder Rot noch Schwarz drücken können. Der neue heiße Herbst an den Unis ist eröffnet - diesmal von der Hochschul-Chefin höchstpersönlich.

Rückfragehinweis:

KURIER, Innenpolitik
Tel.: (01) 52 100/2649
mailto:innenpolitik@kurier.at
www.kurier.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/129/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0274 2010-09-07/16:05

071605 Sep 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100907_OTS0274